

Deckenpfronner Wochenblatt

Amtsblatt der Gemeinde Deckenpfronn

Nummer 3 • Donnerstag, 18. Januar 2024



Neujahrsempfang und Ausblick auf das Jahr 2024

INHALTSVERZEICHNIS

Amtliche Bekanntmachungen	10	Kirchliche Mitteilungen	17
Andere Behörden	16	Vereinsnachrichten	20
Volkshochschule	16	Notdienste	22

Neujahrsempfang der Evangelischen Kirchengemeinde

Nach einem Gottesdienst, gehalten von Pfarrer Bleiholder und musikalisch umrahmt vom Posaunenchor, waren alle Mitarbeiter der Kirchengemeinde und die Öffentlichkeit herzlich eingeladen zum Neujahrsempfang im Evangelischen Gemeindehaus.



Nach einem Glas Sekt begrüßte der Kirchengemeinderatsvorsitzende Thomas Dongus die Anwesenden. Er lobte die ehrenamtlich Engagierten, die im vergangenen Jahr in vielen Gruppen, die zum Teil wiederbelebt wurden und mit neuen Ideen dazu beigetragen haben, dass die Deckenpfronner Kirchengemeinde lebendig und vielfältig ist. Die diesjährige Jahreslosung „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe“ bezog er auf den Einsatz im kirchlichen Dienst, der von der Liebe Jesu getragen wird. Er gab einen Zwischenstand und Ausblick zur aktuellen Situation. Die Deckenpfronner Pfarrstelle wurde erneut mit 100 % ausgeschrieben, aber leider hat sich bis heute kein Bewerber gefunden. Ende Februar beschließt die Synode über die Zukunft der einzelnen Pfarrgemeinden. Die Kirchengemeinderäte aus Deckenpfronn und Oberjesingen haben sich im Vorfeld beide dafür ausgesprochen, zukünftig noch enger zusammenzuwachsen.

Auch Bürgermeister Gött bedankte sich in seiner Ansprache für das Engagement der Ehrenamtlichen im kirchlichen Bereich, dabei hob er besonders die Engagierten in der Bürgerinitiative Hand-in-Hand hervor. Er wünschte sich zudem, dass sich die Kirchengemeinde nach außen stärker für den Frieden einsetzt. In

seinem Ausblick ging er auf die Planungen und Projekte der bürgerlichen Gemeinde ein – diese sind im nachfolgenden Artikel: „Ausblick auf das Jahr 2024“ zu finden! Dominik und Rahel Neuffer werden im März dieses Jahres auf unbestimmte Zeit als Missionare in den Südsudan gehen. Sie luden die Gemeindeglieder ein zu einem Infoabend in Herrenberg, auf dem über die Arbeit, die dort geleistet werden soll, berichtet wird. Zudem werden die beiden in einem Gottesdienst Ende Februar offiziell von der Deckenpfronner Kirchengemeinde ausgesandt. Der enge Kontakt und Unterstützung aus der Heimat ist ein großer Wunsch der beiden.



Ein sehr kurzes Tischgebet von Pfarrer Bleiholder beendete das Programm und bei Häppchen vom Buffet und als Nachtisch Eis saßen die Gäste noch eine Weile bei guten Gesprächen beieinander.

Schön, dass die Evangelische Kirchengemeinde auch in der Vakanzzeit einen Neujahrsempfang ausgerichtet. Wir danken sehr herzlich für die Organisation und die Möglichkeit, sich zum Jahresanfang in diesem Rahmen zu begegnen!



Ausblick auf das Jahr 2024 in Deckenpfronn

Mit **Protesten der Bauernverbände** und weiteren mit der Bundespolitik unzufriedenen Bürgern hat das Jahr in Deutschland, aber auch in Deckenpfronn begonnen. Wie es in diesem Streit weitergeht, bei dem es um weit mehr geht, als um Dieselsubventionen, bleibt abzuwarten. Das Grundanliegen, der überbordenden Bürokratie und Regelungswut entgegenzuwirken, ist jedoch exemplarisch für viele Bereiche, weit über die Landwirtschaft hinausgehend. Beispielsweise schließen sich aktuell die Spediteure den Protesten an. Es ist deshalb nicht weiter verwunderlich, dass viele Leute auf die Straße gehen und Solidarität mit den Demonstranten bekunden. Über die Art und Weise der Demonstrationen, insbesondere über die Behinderungen des Straßenverkehrs, lässt sich streiten, denn beim Straßenverkehr hört bekanntermaßen die Solidarität der Deutschen auf.

Neben diesem aktuellen Thema und den internationalen Nachrichten von **Krieg und Hunger**, die uns betreffen, haben wir vor Ort viele kleine Dinge im Blick, die Deckenpfronn weiterbringen oder zumindest den aktuellen Standard halten sollen.

2024 wird für **Deckenpfronn** zunächst einmal von der **Kommunalwahl** geprägt sein, die am 9. Juni stattfinden und damit in der Vertretung der Bürgerschaft, dem Gemeinderat, Veränderungen mit sich bringen wird. Die Gemeinde befindet sich aktuell in einer finanziell relativ schwierigen Lage und hat keine Spielräume für größere Projekte. Wir konzentrieren uns deshalb auf kleinere Projekte und die Unterstützung von privaten Initiativen und Vereinen.

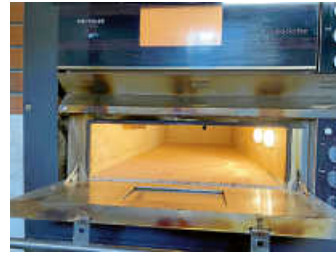
Baulich werden wir **kleinere Arbeiten und Sanierungen** z. B. die Erneuerung eines Teils der Rathausfassade, den Austausch von alten Fenstern an der Schule oder die Installation eines besseren Sonnenschutzes im Außenbereich unserer Kinderbetreuungseinrichtungen vornehmen.

In der Außenwirkung hat die Gemeinde ganz aktuell eine neue **Homepage** freigeschaltet. Ein neuer Bildband über Deckenpfronn ist im Dezember erschienen. Er beschreibt die Entwicklung seit der Jahrtausendwende und beinhaltet viele schöne Fotos. Der Bildband ist käuflich im Rathaus in der Postfiliale und im Bürgerbüro erhältlich. Der ganz junge Verein NETZ#WERK Deckenpfronn hat zudem ein „Wimmelbild“ gestalten lassen, das auf ganz andere Art die Deckenpfronner Vielfalt deutlich macht. Dieses wird zukünftig der Neubürgermappe, die im Bürgerbüro bei der Anmeldung mitgegeben wird, beigelegt werden.



Die Pfadfinder haben im Laufe des letzten Jahres mit Unterstützung der Gemeinde eine **Grillhütte** gebaut. Damit kann im Sommer endlich nach vielen Jahren das Bedürfnis einer öffentlich nutzbaren bzw. anmietbaren Grillhütte zum Feiern gestillt werden und die Pfadfinder haben zudem eine neue Sippenunterkunft – neben dem Gemeindehaus.

Die Gemeinde hat im Jahr 2022 die Ladenfläche in der Calwer Straße neben der Kreisparkasse erworben. Noch im Frühjahr 2024 möchte dort David Müller vom Haselstaller Hof ein **Café** eröffnen, das unsere Ortsmitte belebt und neben dem ehrenamtlich geführten Treff im Steinhaus „Café Ich&Du“ das Bedürfnis zur zwanglosen Begegnung für Jung und Alt befriedigt. Wir sind davon überzeugt, dass dies ein großer Anziehungspunkt in der Gemeinde werden kann.



Ein kulturelles Kleinod in unserem Dorf ist das **Backhaus**. Leider wird es in den vergangenen Jahren immer schwächer frequentiert und nur noch durch die immer gleichen Familien, die sich in der Bedie-

nung auskennen und genügend „Büschele“ gesammelt und getrocknet haben, genutzt. Die Kulturwerkstatt hat deshalb die Initiative ergriffen und das Ziel ist es, unter Mithilfe der nutzenden Vereine und der ganzen Bevölkerung bis zur Museumsnacht eine der beiden Backkammern durch zwei Elektrobacköfen zu ersetzen, nach dem Vorbild des Oberjesinger Backhauses.

Am meisten direkt betroffen werden die Deckenpfronner Bürger in diesem Jahr sein, wenn der **Ausbau der Glasfaserleitungen** beginnt. Auch wenn mit Problemen wie Verkehrsbehinderungen und mangelnder Qualität der Grabarbeiten zu rechnen ist, freuen wir uns, wenn dieses wichtige Infrastrukturvorhaben endlich ausgeführt wird und die Gemeinde in Sachen Datenkommunikation für die kommenden Jahre, hoffentlich Jahrzehnte gerüstet ist.

Seit nunmehr 6 Jahren plant die Gemeinde eine **Gewerbegebietserweiterung** im Eizental. Endlich sind die Planungen so weit fortgeschritten, dass die Kaufverträge mit den seitherigen Grundstückseigentümern geschlossen werden können und Ziel ist es, bis zum Jahresende 2024 endlich alle planerischen Voraussetzungen geschaffen zu haben.

Ein weiteres Thema, das wir beleuchten und auch in der Bevölkerung diskutieren möchten, ist der **Ausbau erneuerbarer Energien**. Um die Energiewende zu schaffen und nicht völlig vom Ausland und so manchen fragwürdigen Diktatoren dieser Welt abhängig zu sein, müssen wir unseren Strom in Zukunft möglichst vor Ort bzw. regional produzieren. Vor einem Jahr hat die Gemeinde im Vorfeld des derzeit laufenden Regionalplanungsverfahrens gemeinsam mit den Nachbarkommunen Gärtringen und Aidlingen dem Regionalverband eine Fläche im Nordosten unserer Gemarkung und den angrenzenden Nachbargemarkungen, die der Gemeinderat für Windräder als geeignet betrachtet, vorgeschlagen. Ziel dabei ist es, gemeinsam mit der Bevölkerung und einem Projektträger einen Teil der Wertschöpfung vor Ort zu erhalten und sinnigerweise mit vergünstigten Stromtarifen und Beteiligungsmöglichkeiten einen Mehrwert für die ganze Bevölkerung zu schaffen. Im Laufe des Jahres 2023 zeigte sich jedoch, dass genau über diese von Gemeindeseite benannte

Fläche ein sog. „Tieffluggkorridor“ der Bundeswehr geht und deshalb ein Bau von Windkraftanlagen dort ausgeschlossen wird. Doch „die Hoffnung stirbt zuletzt“ und noch einmal wird die Gemeinde mit den Nachbarn aus Aidlingen und Gärtringen eine entsprechende Stellungnahme mit dem gemeinsamen „Wunschgebiet“ abgeben. Schließlich haben Bund und Land den Ausbau der erneuerbaren Energien in den aktuellen Gesetzen für „von überragender Bedeutung“ erklärt.



Jahr 2025 verteilt in vielfacher Weise feiern und uns nach

Ebenfalls Zukunftsmusik, aber viel konkreter, ist das Jahr 2025 in greifbare Nähe gerückt! Unser **Jubiläumsjahr – 950 Jahre Deckenpfronn und 150 Jahre Feuerwehr** Deckenpfronn, das wollen wir über das

außen repräsentieren. Sie sind deshalb heute schon herzlich eingeladen, sich einzubringen – laufen Sie gerne beim Umzug mit, helfen Sie mit beim großen Fest im Sommer oder dem offiziellen Festakt im März. Auch finanziell wäre es wirklich klasse, wenn Betriebe oder auch Privatpersonen als Sponsoren auftreten würden. Die Gemeinde wird hierzu in den kommenden Wochen aber noch konkreter werben.

Wir möchten im Jahr 2024 die **Vorfreude auf 2025** immer weiter steigern und dann an Neujahr auf dem Marktplatz bei einem Glas Sekt starten!

Auch wenn das Jahr 2024 schon ein paar Tage alt ist, wünschen wir Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger Deckenpfronns ein gutes, gesundes, friedvolles neues Jahr 2024! Lassen Sie uns außerdem vor jeder Entscheidung und Handlung bitte an die diesjährige Jahreslosung der Evangelischen Kirche denken: „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe“!

Mahnfeuer am Kreisverkehr – Bauernproteste auch in Deckenpfronn

Im Zuge der bundesweiten Protestwoche, zu der die Landwirtschaftsverbände aufgerufen hatten, hat auch der Landwirtschaftliche Ortsverein zusammen mit der Firma Willi Lutz eine Protestaktion in Deckenpfronn organisiert. Innerhalb von wenigen Tagen wurde geplant und die erforderlichen Genehmigungen eingeholt. Die Ankündigung und Einladung über die Sozialen Medien warf zwar zunächst Fragen auf, da kein Veranstalter genannt wurde, letztendlich war in der Bevölkerung jedoch relativ schnell klar, um was es geht.



Die örtlichen Landwirte zogen dann mit ihren Kindern (mit Spielzeugfahrzeugen), Freunden und Bekannten zum Kreisverkehr, wo die Firma Lutz in einem Container ein großes Feuer entzündet hatte, in das ständig mit dem Bagger brennbares Material nachgelegt wurde. Um 18 Uhr sperrten dann große Traktoren den Kreisverkehr für ca. 15 Minuten ab und die Kinder durften mit ihren Fahrzeugen samt selbst gebastelten Schildern die Fahrbahn befahren. Dazu gab es ein lautes Hupkonzert der großen

Traktoren. Insgesamt besuchten rund 500 Personen aus Deckenpfronn und Umgebung das Mahnfeuer mit Protestveranstaltung gegen die Landwirtschaftspolitik.



Als Redner traten der Vertreter des Bauernverbands Nordschwarzwald-Gäu-Enz e. V., Daniel Dengler und im Namen der Gruppe „Land schafft Verbindung“, Tobias Olbrich auf, die sehr sachlich die Probleme der Landwirte verdeutlichten. Die Probleme sind nicht erst durch die aktuellen Sparmaßnahmen da, diese brachten nun aber „das Fass zum Überlaufen“ und die Proteste sollen eine generelle Richtungsänderung in der Landwirtschaftspolitik bewirken.

Die Solidarität mit den Landwirten ist auch hierzulande groß, sonst wäre eine solche Veranstaltung mit so vielen Besuchern innerhalb weniger Tage nicht möglich geworden.

Respekt vor den Organisatoren und Lob für die gut geplanten, unfallfrei durchgeführten Aktionen!

Neue Homepage online



Die alte Homepage der Gemeinde Deckenpfronn hatte ihren letzten Relaunch im Jahr 2015. Deshalb war es an der Zeit, eine Homepage mit erneuerter Optik und zusätzlichen Funktionen erstellen zu lassen. Die Inhalte wurden aktualisiert oder neu verfasst und seit letzter Woche ist die neue Homepage online.

Schauen Sie gerne unter **www.deckenpfronn.de** vorbei und überzeugen Sie sich vom Erscheinungsbild, Inhalt und Funktion.

Gerne nehmen wir unter gemeinde@deckenpfronn.de auch Lob oder konstruktive Kritik entgegen!

Aller guten Dinge sind drei – am kommenden Sonntag nochmals in die Fahrzeugausstellung!

Das Interesse war auch am vergangenen Sonntag riesen groß. Wohl über 300 Besucher kamen familienweise in den Kornsaal der Zehntscheuer und waren Zeugen der vielen Fahrten landwirtschaftlicher Modellfahrzeuge.



Auch die jüngsten Besucher durften wieder kleine Fahrzeuge in Marsch setzen. Die ältere Generation saß derweil als Zuschauer an den Kaffeetischen und wurde von unserem Museumsteam vorbildlich betreut.

Besser hätte diese besondere Ausstellung an den beiden bisherigen Öffnungstagen nicht sein können. Darum nochmals hier ein herzlicher Dank an alle Initiatoren und Helfer dieser Ausstellung.



Am nächsten **Sonntag, 21. Januar**, ist der Kornsaal nochmals von **14 bis 17 Uhr** mit gleichem Angebot geöffnet. Die Kulturwerkstatt und die „Ausstellungsmacher“ laden herzlich zur „letzten Runde“ ein.
Seien Sie dabei!

Redaktionsschluss beachten

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Textbeiträge.



Spendenaufruf - Defibrillator für Gottlob-Ernst-Schule

Liebe Bürgerinnen & Bürger, wie lebenswichtig Erste Hilfe ist, stellt man meist erst fest, wenn man selbst in eine Notsituation gerät. Der plötzliche Herztod zählt in den Industrieländern zu den häufigsten Todesursachen. Der akute Herzinfarkt, Herzrhythmusstörungen, die akute Herzschwäche zählen zu den häufigsten Ursachen lebensbedrohlicher medizinischer Notfälle. In den meisten Fällen können Wiederbelebungsmaßnahmen erfolgreich sein – sofern sie schnell eingeleitet werden. Erfolgreicher sind Wiederbelebungsmaßnahmen, die mit einem Defibrillator vorgenommen werden. Defibrillatoren senden lebensrettende elektrische Impulse aus und können als handliche Geräte ohne Risiko und Vorwissen auch von Laien fehlerfrei bedient werden.

In unserer Gemeinde gibt es schon Defibrillatoren neben dem Geldautomaten der Volksbank in der Ortsmitte, im Tennental, in der Gemeindehalle, im Sportheim und im Vereinsheim des Tennisclubs.

Die Gemeinde Deckenpfronn möchte zusätzlich einen Defibrillator für die Gottlob-Ernst-Schule anschaffen. Dieser soll sowohl bei Kindern als auch bei

Erwachsenen einsetzbar und öffentlich zugänglich sein, um möglichst vielen Menschen bei entsprechenden Notfällen helfen zu können.

Zur Anschaffung des Defibrillators benötigen wir Spenden in Höhe von etwa 3.000 €. Mit Hilfe der ansässigen Betriebe konnte die Gemeinde im vergangenen Jahr bereits rund 1.500 € sammeln. Wir hoffen, dass wir mit Ihrer Hilfe die erforderliche Restsumme aufbringen können.

Spenden erbitten wir auf eines der beiden nachfolgenden Konten der Gemeinde Deckenpfronn:

**Kreissparkasse Böblingen:
DE08 6035 0130 0001 0300 48**

**Volksbank in der Region:
DE63 6039 1310 0044 2660 06
Verwendungszweck: Defibrillator**

Spendenbescheinigungen können auf Wunsch ausgestellt werden.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Minguet-Quartett - Kammermusikabend in der Zehntscheuer

Das Minguet-Quartett

**Samstag, 27.01.2024
um 20:00 Uhr**

**Zehntscheuer
Deckenpfronn**

Das Minguet-Quartett konzentriert sich auf die klassisch-romantische Literatur sowie die Musik der Moderne gleichermaßen und engagiert sich durch zahlreiche Uraufführungen für Kompositionen des 21. Jahrhunderts.

Das Minguet-Quartett war in den bedeutenden Konzerthäusern Europas schon zu Gast und kommt nun erstmals nach Deckenpfronn.



In unserer Zehntscheuer hören wir Streichquartette von Joseph Haydn und Robert Schumann. Dabei ist auch eine eigene Bearbeitung des Quartetts „Die gute Nacht, die ich dir sage“.

Eintrittskarten sind im Rathaus bei Frau Löffler (07056/9279-30 oder loeffler@deckenpfronn.de) erhältlich. Der Eintrittspreis beträgt 20,00 € für Erwachsene und 17,00 € für Schüler/Studenten.

Verhaltensregeln in gefährlichen Situationen

Infolge der versuchten Freiheitsberaubung zum Nachteil eines Jungens in Böblingen am 25.10.23 war eine große Verunsicherung in der Öffentlichkeit festzustellen und das Anfrageaufkommen, insb. besorgter Eltern, bei den Polizeidienststellen zum Thema bzw. zur Vorbeugung solcher Vorkommnisse, war enorm.

Am 18.01.24 werden die damals einschreitenden Helfer im Rahmen der Sozialpreisverleihung der Stadt Böblingen für ihren Beitrag zur Verhinderung der Tat geehrt.

In diesem Zusammenhang wurden vom Landeskriminalamt Baden-Württemberg nachfolgende Informationen zum Thema zur Verfügung gestellt.

Wie kann ich als erwachsene Person reagieren, wenn ich etwas Verdächtiges beobachte?

Helfen ohne sich dabei selbst in Gefahr zu bringen

- Sprechen Sie die verdächtige Person direkt an.
- Wahren Sie dabei die räumliche Distanz, um sich selbst nicht in Gefahr zu bringen.
- Ziehen Sie ggf. umstehende Personen als Unterstützung hinzu.

Rufen Sie die Polizei, wenn Ihnen die Situation komisch vorkommt und Sie ein schlechtes Bauchgefühl haben.

- Melden Sie verdächtige Wahrnehmungen lieber einmal zu viel als einmal zu wenig bei der Polizei.
- Beobachten Sie die Situation aufmerksam, merken Sie sich so viele Details wie möglich und notieren Sie diese (z. B. Kfz-Kennzeichen).
- Im Notfall rufen Sie direkt die Polizei unter der Notrufnummer 110.

Zusatzhinweis

- Auch wenn es im Ernstfall rechtlich möglich ist, körperlich einzuschreiten (z. B. Festhalten des Täters / der Täterin), muss dies im Einzelfall abgewägt werden, da die Gefahr besteht, dass die Situation eskaliert und helfende Person verletzt werden.
- In jedem Fall sollten Sie die Polizei unter der Notrufnummer 110 alarmieren.

Weitere Informationen zum Thema Zivilcourage finden Sie unter:

<https://www.aktion-tu-was.de/zivilcourage-regeln/>

Wie kann ich mein Kind darauf vorbereiten, dass es beim Ansprechen durch eine fremde Person richtig reagiert?

Kinder können auf solche Situationen vorbereitet werden. Wichtig ist es, die richtige Balance zu finden. Sie sollten Kindern nicht übermäßig Angst machen und sie dadurch verunsichern.

Fakt ist, dass es sich bei Fällen von sexuellem Missbrauch durch Fremde um absolute Einzelfälle handelt. Vielmehr finden solche Taten überwiegend im familiären oder sozialen Umfeld statt, also durch dem Kind und den Eltern bekannte und vertraute Personen.

Weg planen:

- Gehen Sie den Schulweg mit Ihrem Kind ab und zeigen Sie, wo es sich Hilfe holen kann, z. B. in Bäckereien oder bei Verwandten, bei denen es klingeln kann.
- In vielen Gemeinden gibt es speziell gekennzeichnete Geschäfte, die als sogenannte „Notinseln“ Unterstützung bieten.
- Sie können mit ihrem Kind vorab besprechen, wer es z. B. aus der Schule abholen wird.
- Wenn das Kind zu Fuß nach Hause geht, dann lassen Sie es möglichst in einer kleinen Gruppe mit anderen Mitschülerinnen und Mitschülern gehen.

Kinder stärken:

- Erklären Sie Ihrem Kind, dass es nicht aus Höflichkeit mit fremden Erwachsenen sprechen muss und den Aufforderungen von Fremden auch nicht nachkommen muss.
- Sie können Ihr Kind auch im normalen Familienalltag dabei unterstützen, seine persönlichen Grenzen zu setzen. Auch hier sollte ein „Nein“ des Kindes bei ungewolltem Körperkontakt (z. B. Umarmung zur Verabschiedung) respektiert werden.
- Wenn Kinder auf der Straße angesprochen oder in Bedrängnis gebracht werden, sollten sie laut und deutlich „Nein“ sagen und andere Personen um Hilfe bitten.
- **Im Ernstfall gilt:** Aufmerksamkeit erregen (laut um Hilfe schreien) und weglaufen bzw. etwa in einem Geschäft Schutz suchen.

Weitere Informationen zum sexuellen Kindesmissbrauch finden sich im Internet unter:

<https://www.polizei-beratung.de/themen-und-tipps/sexualdelikte/missbrauch-verhindern/> und in der Broschüre „Missbrauch verhindern“

(<https://www.polizei-beratung.de/medienangebot/detail/194-missbrauch-verhindern/>).

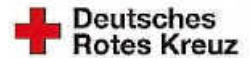
Immer wieder kursieren Nachrichten über verdächtige Wahrnehmungen in diesem Zusammenhang in den sozialen Medien. Um das Verbreiten von Falschmeldungen zu verhindern, sollten Sie die Quelle solcher Nachrichten unbedingt prüfen, bevor Sie diese weiterleiten. Wenn eine Verifizierung nicht möglich ist, sollten Sie solche Nachrichten auch nicht weiterleiten.



Foto: undefined/istock/Getty Images Plus

Alles auf einen Blick

Blutspenden am 06.02. im Tennental



Blutspenden retten Leben: Jetzt gemeinsam füreinander eintreten

Das DRK ruft dazu auf, mit guter Tat ins neue Jahr zu starten.

Viele Operationen, Transplantationen und die Behandlung von Krebspatienten sind nur dank moderner Transfusionsmedizin möglich. Allein in Hessen und Baden-Württemberg werden täglich mehr als 2.700 Blutkonserven benötigt, um Patientinnen und Patienten zu helfen. Blutspender*innen sorgen dafür, dass Menschen überleben und gesund werden können.

Worauf warten?

Jetzt liegend Leben retten! Jeder Typ ist gefragt!

Nächster Termin:

**Dienstag, den 06.02.2024
von 14:30 Uhr bis 19:30 Uhr
Tennentaler Gemeinschaften,
Ita-Wegmann-Str. 7
75392 Deckenpfronn**

Jetzt Blutspendetermin online reservieren unter
www.blutspende.de/termine

Gute Vorsätze das ganze Jahr: Jetzt mit der ersten guten Tat ins neue Jahr starten und gemeinsam die

Versorgung von Patientinnen und Patienten sicherstellen – damit Engpässe erst gar nicht entstehen.

„Besonders innerhalb der ersten Wochen nach dem Jahreswechsel kann es erfahrungsgemäß knapp werden. Krankenhäuser fahren den Betrieb hoch und zugleich fallen viele Spenderinnen und Spender urlaubsbedingt oder in Folge von Grippe oder Erkältung für die Blutspende temporär aus“, erklärt Eberhard Weck, Pressesprecher des DRK-Blutspendedienstes Baden-Württemberg – Hessen.

Ziel für die kommenden Tage muss daher sein, dass alle angebotenen Blutspendetermine gut besucht werden. Der DRK-Blutspendedienst bittet daher dringend zur Blutspende.

Blut spenden? So einfach läuft's:

Termin reservieren und mit einer Blutspende in weniger als einer Stunde Zeit bis zu drei Menschen helfen! Die reine Blutentnahme dauert dabei ca. 10 Minuten. Die restliche Zeit wird für die Anmeldung, das Ausfüllen des Spendefragebogens, das vertrauliche Arztgespräch und die Ruhepause im Anschluss an die Blutspende benötigt.

Alle Termine und weitere Informationen unter www.blutspende.de oder unter **0800 11 949 11**.

Veranstaltungstermine für die kommende Woche

Veranstaltungskalender vom 18. bis 24. Januar 2024



Donnerstag	18.01.24	14.00 Uhr	Frohes Alter: Jahresauftakt mit den Gärtringer Harmonikafreunden	Frohes Alter	Seniorentagesstätte
Samstag	20.01.24	18.00 Uhr	Jugendversammlung	Jugendfeuerwehr	Feuerwehrhaus
Samstag	20.01.24	19:30 Uhr	Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr	Freiwillige Feuerwehr	Feuerwehrhaus
Samstag	20.01.24	20.00 Uhr	Filmforum	Evang. Kirchengemeinde	Gemeindehaus
Sonntag	21.01.24	14.00 Uhr	„Siku“ – Ausstellung für die ganze Familie	Kulturwerkstatt	Zehntscheuer
Montag	22.01.24	19.30 Uhr	„Filmabend mit Popcorn“	LandFrauen	Seniorentagesstätte
Dienstag	23.01.24	19.30 Uhr	Sitzung des Gemeinderats	Gemeinde	Rathaus
Donnerstag	25.01.24	08.00 Uhr	Wintermarkt	Gemeinde	Marktplatz

„Das besondere Bild“ – geteilte Freude ist doppelte Freude!

Wir veröffentlichen unter dieser Rubrik Fotos zum „Teilen“.



„Neujahrsdrachensteigen!“

Foto: Christian Rank

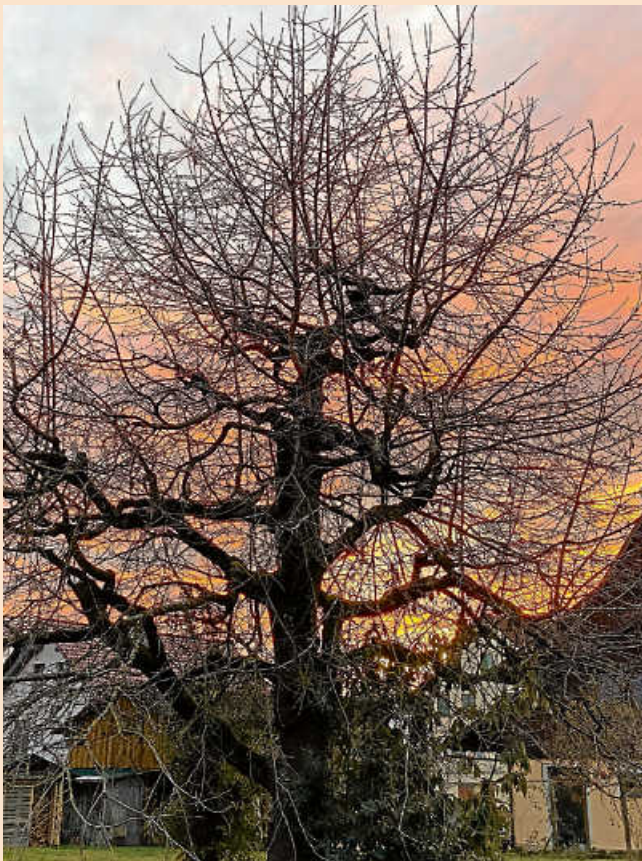
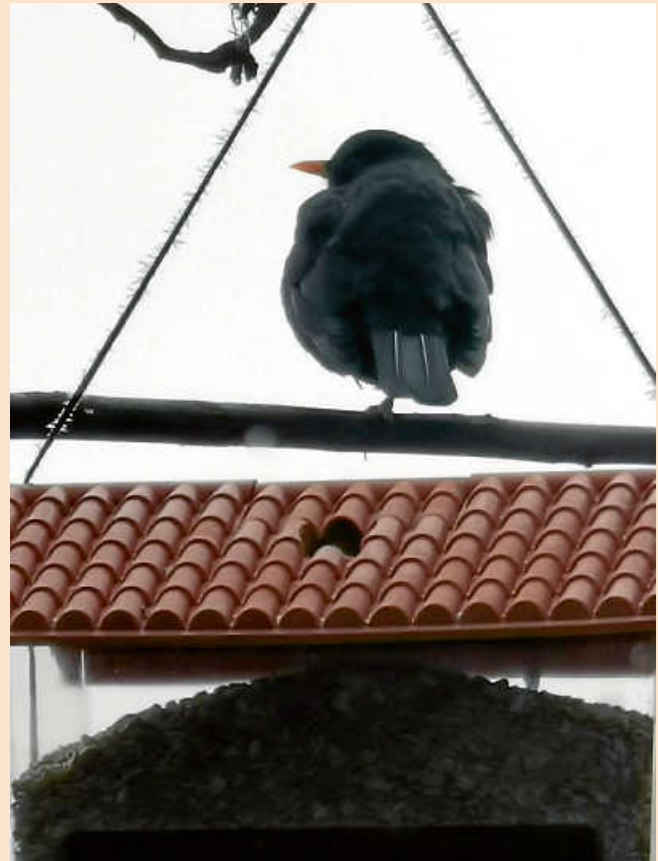


Foto: Peter Luz



„kleine Verdauungspause!“

Foto: Claudia Müller

Vielen Dank fürs „Teilen“!

Wollen auch Sie uns an Ihrem „besonderen Bild“ teilhaben lassen, dann senden Sie dieses per E-Mail an meixner@deckenfronn.de

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Einladung

**zur Sitzung des Gemeinderates
am 23. Januar 2024, um 19:30 Uhr
im Rathaus, Großer Sitzungssaal**

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Bericht aus der letzten nicht-öffentlichen Sitzung
2. Fragen/Anmerkungen/Kritik der Zuhörer
3. Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und den Wirtschaftsplan der Gemeindewasserversorgung 2024
4. Genehmigung von Spenden 2023
5. Regionalplanfortschreibung Windkraft
- Stellungnahmen der Gemeinden Aidlingen, Deckenpfronn und Gärtringen
6. Baugesuche
 - 6.1. Neubau Einfamilienhaus mit Garage, Angelstraße 23/5, Flst. 735/6
 - 6.2. Umnutzung einer Ladenfläche in ein Café mit Hofladen, Calwer Straße 10
7. Verschiedenes, Bekanntgaben

Nach der öffentlichen Gemeinderatssitzung schließt sich eine nichtöffentliche Sitzung an.

Die Bevölkerung ist zur öffentlichen Gemeinderatssitzung herzlich eingeladen.

Erläuterungen zu den Tagesordnungspunkten

Zu TOP 3

Der Haushaltsplan für das Jahr 2024, der in den letzten Sitzungen ausführlich besprochen wurde, soll verabschiedet werden. Zudem wird über den Haushaltsplan des Eigenbetriebs Wasserversorgung beraten und beschlossen.

Zu TOP 4

Die Spenden, die im Laufe des Jahres 2023 bei der Gemeindeverwaltung eingegangen sind und von Bürgermeister Gött unter Vorbehalt angenommen wurden, müssen vom Gemeinderat nachträglich legitimiert werden.

Zu TOP 5

Nachdem ein Entwurf zur Änderung des Regionalplans mit Vorrangflächen für Windkraftanlagen vorliegt, möchten die Gemeinden Gärtringen, Aidlingen und Deckenpfronn noch einmal gemeinsam Stellung nehmen. Die Stellungnahme wird inhaltlich beraten und beschlossen.

Zu TOP 6.1

Bei einem geplanten Neubau in der Angelstraße 23/5 wird eine Befreiung der Traufhöhe um 35 cm beantragt.

Zu TOP 6.2

Der Umnutzung der seitherigen Ladenfläche in der Calwer Straße 10 in ein Café mit Hofladen soll zugestimmt werden.

Das Ratsinformationssystem der Gemeinde Deckenpfronn ist online

Alle Bürgerinnen und Bürger haben die Möglichkeit, Sitzungstermine, Tagesordnungen, Beratungsunterlagen sowie Beschlüsse zu den Gemeinderatssitzungen online einzusehen und herunterzuladen.

Das Ratsinformationssystem kann über die Gemeindehomepage oder folgende Internetseite abgerufen werden:

<https://deckenpfronn.ris-portal.de>. Für den Bürgerzugang ist keine Anmeldung erforderlich.

Abgabefrist von Baugesuchen für die nächste Gemeinderatssitzung

Am Dienstag, dem 23.01.2024 findet die nächste Gemeinderatssitzung statt. Danach ist für den 20.02.2024 wieder eine Sitzung anberaumt. Baugesuche, die in dieser Sitzung behandelt werden sollen, müssen bis spätestens 31.01.2024 bei der Gemeinde eingereicht werden.

Neuerungen bei den Kinderreisepässen ab 01. Januar 2024

Der Kinderreisepass wurde zum 01. Januar 2024 **abgeschafft** und kann nicht mehr beantragt, verlängert oder aktualisiert werden. Bereits ausgestellte Kinderreisepässe behalten jedoch ihre Gültigkeit bis zum Ablaufdatum.

Eltern, die mit ihren Kindern auf Reise gehen wollen, benötigen für ihre Kinder seit 01. Januar 2024 einen Personalausweis oder Reisepass. Für Reisen über die Grenzen der EU hinaus ist in der Regel ein Reisepass mit Chip erforderlich. Sowohl der Personalausweis als auch der Reisepass ist für Kinder sechs Jahre gültig. Das Innenministerium des Inneren weist allerdings darauf hin, dass sich Kinder innerhalb dieser sechs Jahre so verändern können, dass die Identifizierung mit dem ursprünglichen Ausweisdokument auch schon vor dem Erreichen des Gültigkeitsendes nicht mehr möglich ist. Dies kann zu Unsicherheiten bei den Eltern führen. Hierbei kann es bei Bedarf helfen, wenn man eine dritte Person (Großeltern, Onkel/Tante usw.) um Mithilfe bei der Bewertung bittet. Bleiben Zweifel an der Tauglichkeit des Lichtbildes im Reisedokument, sollten die Eltern ihrem Bauchgefühl nachgeben und ein neues Reisedokument beantragen, damit während der Reise im Ausland auch das Personal der ausländischen Kontrollbehörden die Identifizierung stets eindeutig durchführen kann. In diesem Fall sollte rechtzeitig vor Reiseantritt ein neues Dokument beantragt werden.

Sowohl der Personalausweis als auch der Reisepass kann im **Bürgerbüro** beantragt werden. Mitzubringen ist:

- ein biometrisches Lichtbild
- Einverständniserklärung (beider Erziehungsberechtigter)
- bisheriges Ausweisdokument
- Geburtsurkunde

Kosten:

Der Personalausweis für unter 24-Jährige kostet einmalig 22,80 € der Reisepass 37,50 €.

Landesfamilienpass und Gutscheinkarten 2024

Im Januar bekommen alle Familien unserer Gemeinde, die einen Landesfamilienpass haben und deren Kinder unter 18 Jahre alt sind, die Gutscheinkarten 2024 für den Besuch der Landeseinrichtungen.

Mit dem Landesfamilienpass und den dazugehörigen Gutscheinkarten können Familien viele spannende Ausflugsziele kostenlos oder zu einem ermäßigten Eintritt ansteuern: Ob Burgruine, Klosterkirche, Schloss oder Museum – bei den mehr als 140 Angeboten ist für jeden Geschmack etwas dabei.

Berechtigt sind:

- Familien mit mindestens drei kindergeldberechtigenden Kindern, die mit den Eltern in häuslicher Gemeinschaft leben.
- Alleinerziehende, die mit mindestens einem kindergeldberechtigenden Kind in häuslicher Gemeinschaft leben.
- Familien mit einem kindergeldberechtigenden schwerbehinderten Kind mit mindestens 50 v. H. Erwerbsminderung in häuslicher Gemeinschaft leben.
- Familien, die Wohngeld- oder Bürgergeld- oder Kinderzuschlagsberechtigten sind und mit mindestens einem kindergeldberechtigenden Kind in häuslicher Gemeinschaft leben.
- Familien, die Leistungen aus dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) erhalten und mit mindestens einem Kind in häuslicher Gemeinschaft leben.

- Familien, die aus der Ukraine und ALG-II berechtigt sind (bei entsprechendem Nachweis und Vorliegen der übrigen Voraussetzungen)

Wer noch keinen Landesfamilienpass besitzt, aber berechtigt ist, kann diesen im Bürgerbüro beantragen.

Bitte vereinbaren Sie dafür einen Termin unter Tel. 07056/9279-0.

Am 25.01.2024 ist wieder Markttag

Am Donnerstag, dem 25.01.2024 ist ab 8:00 Uhr Markttag. Es haben sich einige Marktsteller angemeldet. Den Imbissstand des SVD wird es ab diesem Jahr nicht mehr geben. Stattdessen wird es einen Imbissstand des Schwarzwaldvereins Deckenfronn geben, der sich über zahlreiche Besucherinnen und Besucher freut. Der Marktplatz wird an diesem Tag bis zur Einmündung in die Freihofstraße gesperrt. Es wird örtlich umgeleitet.

Wir bitten um Beachtung!

Kindergartenjahr 2024/2025 Interessenbekundungsverfahren für einen Platz in einer gemeindlichen Kinderbetreuungseinrichtung

Nachfolgend informieren wir alle Eltern, deren Kind(er) im Kindergartenjahr 2024/2025 (Neuaufnahmezeitraum: September 2024 bis ca. Juni 2025) in einer Krippe oder einem Kindergarten aufgenommen werden soll(en), wie das Prozedere abläuft.

Die sog. „Interessenbekundung“ für einen Krippen- oder Kindergartenplatz erfolgt durch Abgabe des sog. „Interessenbekundungsformulars“ auf dem Rathaus. Das Formular ist auf der Gemeindehomepage unter der Rubrik „Bildung und Betreuung“ → „Kinderbetreuung“ bei der jeweils gewünschten Einrichtung abrufbar. Das ausgefüllte Formular kann im Rathausbriefkasten eingeworfen oder per E-Mail an Hauptamtsleiterin Andrea Rutz unter rutz@deckenfronn.de eingereicht werden; eine persönliche Abgabe ist nicht erforderlich. Sollten Sie keine Möglichkeit zum Drucken des Formulars haben, dürfen Sie sich gerne an HAL Rutz wenden.

Abgabezeitraum:

Die Interessenbekundung sollte **bis spätestens Mittwoch, 31.01.2024** beim Rathaus erfolgen.

Bitte beachten Sie:

Alle bis zum festgelegten Abgabezeitraum eingegangenen Anmeldungen werden gleichrangig behandelt! Später eingehende Anmeldungen wiederum werden nachrangig berücksichtigt!

Die Betreuungsmöglichkeiten in Deckenfronn

Möglichkeiten für die U3-Betreuung:

Für eine Betreuung vom 1. Lebensjahr bis zum 3. Lebensjahr, stehen neben der 2-gruppigen **Kinderkrippe „Sonnenhaus“** die beiden Krippengruppen der **KiTa „Lüsse“** zur Auswahl.

Möglichkeiten für die Ü3-Betreuung:

Für eine Betreuung ab dem 3. Lebensjahr, stehen neben der 1,5-gruppigen Kindergartengruppe der **KiTa „Lüsse“**, der 2,5-gruppige **Kindergarten „Mozartstraße“** und der 2,5-gruppige **Kindergarten „Pustebume“** zur Auswahl.

Bitte beachten Sie bei der Auswahl der Einrichtung die jeweils möglichen Betreuungsmodelle (siehe „Detailliertere Informationen“)!

Informationen über die einzelnen Einrichtungen:

Kinderkrippe „Sonnenhaus“, Schulstraße 13/1:
(Leiterin: Sina Moser, Telefon: 07056/9667518)

In der Kinderkrippe „Sonnenhaus“ werden Kinder im Alter von 1 Jahr bis 3 Jahren in Stammgruppen betreut. Die Betreuung kann aus folgenden Modellen ausgewählt werden:

Halbtagsbetreuung (HT)

(Montag bis Freitag: 7.15 Uhr bis 12.15 Uhr),

Zusatzmodul zur Halbtagsbetreuung (HT+)

(Montag bis Freitag: 7.00 Uhr bis 7.15 Uhr)

Ganztagsbetreuung (GT)

(Montag bis Donnerstag: 7.00 bis 15.00 Uhr, Freitag: 7.00 bis 14.00 Uhr),

Zusatzmodul zur Ganztagsbetreuung (GT+)

(Montag bis Donnerstag: 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr) oder

Splitting der genannten Modelle an einzelnen Tagen.

Bei der Ganztagsbetreuung wird entsprechend der Anmeldung ein Essen bestellt (Ausnahme freitags!)

Mindestanmeldedate in dieser Einrichtung: **3 Tage/Woche.**

Bei der Anmeldung zum „Splitting“ mit GT-Betreuung sind mindestens 2 GT-Tage pro Woche notwendig!

Bitte beachten Sie:

Eine Anmeldung zur Ganztagsbetreuung (GT+) beinhaltet die Vorlage einer **Arbeitgeberbescheinigung** (von Mutter und Vater bzw. bei Alleinerziehenden nur vom jeweiligen Erziehungsberechtigten). Bitte fügen Sie diese dem Interessenbekundungsformular bei oder legen Sie diese **bis spätestens 31.03.2024** im Rathaus vor. Aus der Arbeitgeberbescheinigung müssen die Arbeitstage und die Arbeitszeit hervorgehen. Eine entsprechende **Vorlage** ist auf der Gemeindehomepage abrufbar.

Einschränkungen bei der GT+ -Betreuung bleiben vorbehalten!

KiTa „Lüsse“, Schönbuchstraße 2:

(Leiterin: Margit Schick, Telefon 07056/7720088)

In der KiTa gibt es sowohl eine Betreuung für Kinder vom 1. Lebensjahr bis zum 3. Lebensjahr als auch eine Betreuung für Kinder ab dem 3. Lebensjahr. Das Konzept ist „offen“. In dieser Einrichtung können, je nach Gruppe, folgende Betreuungsmodelle gewählt werden:

Krippengruppe (U3):

Verkürzte Halbtagsbetreuung (HT)

(Montag bis Freitag: 7.30 Uhr bis 12.15 Uhr),

Verlängerte Halbtagsbetreuung (VÖ)

(Montag bis Freitag: 7.30 Uhr bis 14.00 Uhr) oder

Splitting der beiden genannten Modelle an einzelnen Tagen.

Mindestanmeldedate: **3 Tage/Woche.**

Kindergartengruppe (Ü3):

Verlängerte Halbtagsbetreuung (VÖ)

(Montag bis Freitag: 7.30 Uhr bis 14.00 Uhr) (mit einer vorzeitigen Abholoption um 12.15 Uhr oder ab 13.30 Uhr)

Mindestanmeldedate: **5 Tage/Woche.**

Bitte beachten Sie bei einem beabsichtigten Wechsel von einer der Krippengruppen der KiTa „Lüsse“ in den Kindergartenbereich der KiTa „Lüsse“, dass eine Anmeldung für den Kindergartenbereich notwendig ist und der interne Wechsel nicht automatisch eingeplant ist. Bitte beachten Sie außerdem, dass keine Garantie für einen internen Wechsel gegeben werden kann!

Kindergarten „Mozartstraße“, Mozartstraße 5:

(Leiterin: Christine Bochtler, Telefon: 07056/4646)

Im Kindergarten „Mozartstraße“ werden Kinder im Alter von 3 Jahren bis zum Schuleintritt im sog. „offenen Konzept“ betreut. In dieser Einrichtung wird folgendes Modell angeboten:

Durchgehende Betreuung (VÖ) (Montag bis Freitag: 7.00 Uhr bis 14.00 Uhr)

Mindestanmeldedate in dieser Einrichtung: **5 Tage/Woche.**

Kindergarten „Pusteblume“, Schulstraße 15:

(Leiterin: Christine Schweizer, Telefon: 07056/2569)

Im Kindergarten „Pusteblume“ werden Kinder von 3 Jahren bis zum Schuleintritt betreut. Das Konzept ist überwiegend stammgruppenbezogen und während den Freispielphasen offen. Hier können grundsätzlich folgende Betreuungsmodelle gewählt werden:

Zusammenhängende Öffnungszeit (VÖ)

(Montag bis Freitag: 7.30 Uhr bis 13.30 Uhr),

Ganztagsbetreuung (GT)

(Montag bis Donnerstag: 7.00 bis 15.00 Uhr, Freitag: 7.00 bis 14.00 Uhr),

Zusatzmodul zur Ganztagsbetreuung (GT+)

(Montag bis Donnerstag: 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr) oder

Splitting der genannten Modelle an einzelnen Tagen.

Bei der Ganztagsbetreuung wird entsprechend der Anmeldung ein Mittagessen bestellt (Ausnahme freitags!).

Mindestanmeldedate in dieser Einrichtung: **5 Tage/Woche**.

Bei der Anmeldung zum „Splitting“ mit GT-Betreuung sind mindestens 2 GT-Tage pro Woche notwendig!Bitte beachten Sie:

Eine Anmeldung zur Ganztagsbetreuung (GT+) beinhaltet die Vorlage einer **Arbeitgeberbescheinigung** (von Mutter und Vater bzw. bei Alleinerziehenden nur vom jeweiligen Erziehungsberechtigten). Bitte fügen Sie diese dem Interessenbekundungsformular bei oder legen Sie diese **bis spätestens 31.03.2024** im Rathaus vor. Aus der Arbeitgeberbescheinigung müssen die Arbeitstage und die Arbeitszeit hervorgehen. Eine entsprechende **Vorlage** ist auf der Gemeindehomepage abrufbar.

Einschränkungen bei der GT+ -Betreuung bleiben vorbehalten!

Auf der gemeindlichen Homepage stellen sich die einzelnen Einrichtungen und Teams, zusätzlich zu den oben genannten Öffnungszeiten, auch noch mit Fotos vor. Außerdem können Sie dort auch eine detaillierte Einsicht in die konzeptionelle Ausrichtung einer jeden Einrichtung erhalten.

Weiterer Ablauf:

Nach der Prüfung der Platz- und Belegungszahlen sowie der Gebührenanpassungen im Gemeinderat erhalten die Eltern dann etwa im Mai/Juni 2024 von der Gemeindeverwaltung ein Schreiben, auf dem ersichtlich ist, wann (und ggf. wo) der Aufnahmemonat für das angemeldete Kind ist. Mit diesem Schreiben erhalten die Eltern dann auch ein verbindliches Anmeldeformular samt SEPA-Lastschriftmandat zugeschickt, das bis zu einer angegebenen Frist wieder im Rathaus abzugeben ist. Außerdem ist dem Schreiben eine aktuelle Gebührenübersicht beigelegt.

Bitte beachten Sie, dass aus Platzgründen ggf. nicht alle Kinder in der gewünschten Einrichtung oder ab dem gewünschten Monat betreut werden können. In diesem Falle hält sich die Gemeinde vor, Kinder in einer anderen Einrichtung unterzubringen.

Datenerhebung und Weitergabe:

Die erhobenen Daten auf den Interessenbekundungsformularen zu Namen, Geburtsdatum, Telefonnummer, E-Mail-Adresse und Modell werden an die jeweilige Einrichtung zur weiteren Planung und Korrespondenz mit den Eltern weitergegeben.

Sonstige Hinweise:

Wenn Sie weitere Fragen zu den Einrichtungen, dem Anmeldeverfahren oder den Gebühren haben, dürfen Sie sich im Rathaus gerne an Hauptamtsleiterin Andrea Rutz (07056/927927, rutz@deckenpfronn.de) wenden.

Wenn Sie sich für den **Waldorfkindergarten Tennental e. V.** interessieren, bitten wir Sie, sich direkt mit dem privaten Trägerverein in Verbindung zu setzen (Telefon: 07056/926205). Nähere Informationen zu den Öffnungszeiten und zur konzeptionellen Ausrichtung erhalten Sie auf der Homepage des Waldorfkindergartens www.waldorfkindergarten-tenntal.de.

Die Gemeinde Deckenpfronn sucht für den **Bereich Flüchtlingsarbeit / Integrationsmanagement zum nächstmöglichen Zeitpunkt** eine/n

**Mitarbeiter/in oder Werkstudent/in (m/w/d)**

befristet und in Teilzeit (bis zu 20 Stunden wöchentlich) oder

Praktikant/in (m/w/d)

befristet und in Voll- oder Teilzeit

Die Aufgaben in der Flüchtlingsarbeit und im Integrationsmanagement sind sehr vielfältig und erstrecken sich über die Unterbringung, Hilfe und Sozialbetreuung der Geflüchteten in allen Lebenslagen. Der große Flüchtlingsstrom stellt die Gemeinde vor zusätzliche Aufgaben und neue Herausforderungen.

Daher suchen wir **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** eine/n Mitarbeiter/in, Werkstudent/in oder Praktikanten/Praktikantin zur **administrativen Unterstützung** unserer Integrationsbeauftragten/-managerin bei u. a. folgenden Aufgaben:

- Aufnahme und Einweisung von Geflüchteten in unseren Unterkünften
- Datenerhebung und -pflege der Integrationspläne, Organisation und Dokumentation
- Sozialbetreuung und Hilfe in allen Lebenslagen
- Antragsstellung und Weiterleitung an Behörden und soziale Dienste
- Integration in Sprachkurse, Kindergarten, Schule, Ausbildung und Arbeit sowie die Gesellschaft
- Bewerbung und Jobsuche für Geflüchtete
- Verwaltung unserer Anschlussunterkünfte
- Erstellung von Statistiken

Ihr Profil:

- Sie haben Erfahrungen oder studieren im Bereich der Flüchtlingsarbeit, der sozialen Arbeit oder in der öffentlichen Verwaltung
- Sie besitzen interkulturelle Kompetenzen, sind engagiert und arbeiten eigenverantwortlich
- ein sicherer Umgang in der Anwendung der gängigen EDV-Programme
- Organisationstalent und Belastbarkeit
- gute Sprachkenntnisse wünschenswert in Englisch, Arabisch und/oder Ukrainisch

Wir bieten:

- einen ganzheitlichen Einblick in die Flüchtlingsarbeit und das Integrationsmanagement
- ein familiäres Umfeld und wertschätzenden Umgang in einer überschaubaren Gemeindeverwaltung
- flexible Arbeitszeiten und eine faire Bezahlung
- Ein betriebliches Gesundheitsmanagement (Bikeleasing, EGYM Wellpass)

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung! Ihre Unterlagen richten Sie bitte an: Gemeinde Deckenpfronn, Hauptamt, Emanuele Biasi, Marktplatz 1, 75392 Deckenpfronn oder per E-Mail an biasi@deckenpfronn.de

Für weitere Informationen zur Stelle steht Ihnen die Integrationsbeauftragte/-managerin der Gemeinde Deckenpfronn, Carmen Hahn-Gröning, (Telefon: 07056/9279-24) gerne zur Verfügung.

Die Gemeinde Deckenpfronn sucht **voraus-sichtlich ab Februar** eine/einen



Bauprofi im Ruhestand (m/w/d)

in geringfügiger Beschäftigung

Sie sind im wohlverdienten Ruhestand und haben umfangreiche Erfahrung im Tiefbau, insbesondere im Straßen- und Leitungsbau? Dann sind Sie genau die Person, die wir suchen! Die Deutsche Glasfaser wird im kommenden Jahr mit dem Ausbau unserer Gemeinde beginnen, und wir benötigen einen zuverlässigen und erfahrenen Experten, der das Baugeschehen im Blick behält.

Ihr Profil:

- Erfahrung im Tiefbau, idealerweise im Straßen- und Leitungsbau
- Ingenieurkenntnisse oder praktische Erfahrung als Arbeiter im Baugewerbe
- Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- Kommunikationsstärke und Teamfähigkeit

Ihre Aufgaben:

- Tägliche Überprüfung der Baustelle
- Absprachen mit dem Vorarbeiter
- Wöchentliche Kommunikation mit der Gemeindeverwaltung (Bauhof und Bürgermeister)

Wir bieten:

- Abrechnung auf Stundenbasis
- Anstellung auf Mini-Job-Basis

Wenn diese spannende Aufgabe Sie anspricht, melden Sie sich gerne bei unserem stellv. Hauptamtsleiter Emanuele Biasi telefonisch unter 07056/9279-37 oder per Mail an biasi@deckenpfronn.de.

Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen!

Die Gemeinde Deckenpfronn sucht **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** eine/einen



Mitarbeiter/in (m/w/d) für die Postagentur Deckenpfronn

in geringfügiger Beschäftigung (6 - 9 Stunden/Woche)

Die Stunden sind auf 2 – 3 feste Arbeitstage pro Woche verteilt. Neben den festen Arbeitstagen können (in Absprache mit den weiteren Kolleginnen) weitere Stunden als Urlaubs- und Krankheitsvertretung anfallen.

Für diese Tätigkeit suchen wir eine/n freundliche/n und aufgeschlossene/n Mitarbeiter/in, die/der sich durch Zuverlässigkeit und Sorgfältigkeit auszeichnet und aufgrund eventueller Urlaubs- und Krankheitsvertretung zeitlich flexibel einsetzbar ist.

Zum Aufgabengebiet zählen u. a.:

- Beratung und Annahme von Postsendungen ins In- und Ausland
- Verkauf von Produkten

Unsere Öffnungszeiten sind:

Mo., Di., Do., Fr. 09.00 Uhr – 12.00 Uhr

Mo., Di., Mi. Do. 15.00 Uhr – 17.00 Uhr

Sa. 10.00 Uhr – 12.00 Uhr

Mittwochvormittag und Freitagnachmittag geschlossen!

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:

Gemeinde Deckenpfronn, Hauptamt, Marktplatz 1,
75392 Deckenpfronn oder per E-Mail an
biasi@deckenpfronn.de.

Für weitergehende Informationen steht Ihnen der stellv. Hauptamtsleiter Emanuele Biasi (07056/9279-37) gerne zur Verfügung.

Die Gemeinde Deckenpfronn (3.500 Einwohner, Landkreis Böblingen) sucht **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** eine/n



Bauhofmitarbeiter/in (m/w/d) in Vollzeit

Ihre Aufgabenbereiche bei uns:

- Unterhaltung und Instandsetzung der gemeindlichen Gebäude, Straßen, Wege, Kinderspielplätze, Grünflächen sowie Hecken- und Baumpflege
- Unterhaltung der gemeindlichen Wasserversorgungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen
- Mitarbeit bei allen weiteren Tätigkeiten des Bauhofs
- Je nach Eignung Hausmeistertätigkeit in der Zehntscheuer

Eine Änderung / Ergänzung des Aufgabenbereichs bleibt vorbehalten.

Ihr persönliches Profil:

- Eine abgeschlossene Ausbildung in einem handwerklichen Beruf oder einer vergleichbaren technischen Ausbildung
- Bereitschaft zu Wochenenddiensten
- Befähigung zum Bedienen und Führen von Baugeräten, Fahrzeugen (Bagger, Radlader etc.) und sonstigen technischen Geräten (z. B. Motorsägen etc.)
- Großes handwerkliches Geschick und technisches Verständnis
- Sie besitzen Einsatzbereitschaft, Belastbarkeit, selbstständiges und vorausschauendes Arbeiten sowie Teamfähigkeit
- Sie besitzen eine Fahrerlaubnis der Klassen B, BE, T und C1E.

Wir bieten Ihnen:

- Einen unbefristeten Arbeitsvertrag
- Eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit
- Eine Beschäftigung im Angestelltenverhältnis
- Eine faire Vergütung (je nach persönlicher Voraussetzung) in Anlehnung an den TVÖD mit tariflichen Sonderzahlungen und einer Betriebsrente (ZVK-Rente)
- Persönliche und fachliche Weiterbildung
- Ein betriebliches Gesundheitsmanagement (Bikeleasing, EGYM Wellpass)

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Diese richten Sie bitte an:

Gemeinde Deckenpfronn, Marktplatz 1, 75392 Deckenpfronn
oder per E-Mail an biasi@deckenpfronn.de

Für weitere Informationen steht Ihnen der stellv. Hauptamtsleiter Emanuele Biasi (Tel.: 07056/9279-37 oder E-Mail: biasi@deckenpfronn.de) gerne zur Verfügung.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Deckenpfronn

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Daniel Gött, 75392 Deckenpfronn, Marktplatz 1, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und

Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt,
Tel.: 07033 6924-0,

E-Mail: info@gsvertrieb.de
Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf:
wds@nussbaum-medien.de

Diese Ausgabe erscheint auch online

Amtliche Bekanntmachung der Stadt Herrenberg für die vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft Herrenberg – Deckenpfronn – Nufringen

39. Änderung des Flächennutzungsplanes

„Aischbachstraße, Herrenberg“

- Aufstellungsbeschluss

- Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit

und

40. Änderung des Flächennutzungsplanes „Grasiger Weg, Herrenberg – Tauschfläche Aischbachstraße“

- Aufstellungsbeschluss

- Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit

Aufstellungsbeschluss

Der Gemeinsame Ausschuss der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Herrenberg – Deckenpfronn – Nufringen hat am 11.07.2023 in öffentlicher Sitzung gemäß § 2 Abs. 1 BauGB (Baugesetzbuch) beschlossen, sowohl die 39. Änderung des Flächennutzungsplanes „Aischbachstraße, Herrenberg“ als auch die 40. Änderung des Flächennutzungsplans „Grasiger Weg, Herrenberg – Tauschfläche Aischbachstraße“ aufzustellen.

Die beiden Änderungsverfahren erfolgen gem. § 8 Abs. 3 BauGB parallel zum Bebauungsplanverfahren „Areal Aischbachstraße“.

Ziel und Zweck der Planung

Der sich in Aufstellung befindende Bebauungsplan „Areal Aischbachstraße“ beinhaltet die Baurechtschaffung für das gleichnamige Baugebiet in der Herrenberger Kernstadt. Ziel ist neben der Festsetzung eines urbanen Gebietes mit rund 10.500 qm Wohn- und Gewerbefläche und Quartiershub die Realisierung eines rund 1,9 ha großen Stadtparks in attraktiver Innenstadtlage auf den Flächen des alten Sportplatzes sowie des ehemaligen Freibads. Der Quartiershub soll mit weiteren Nutzungen für die Allgemeinheit wie einer Fahrradgarage oder Vereinsräumen das neue Stadtquartier ergänzen.

Gemäß § 8 Abs. 2 BauGB sind Bebauungspläne aus dem Flächennutzungsplan zu entwickeln. Der Flächennutzungsplan stellt für das Areal Aischbachstraße eine Grünfläche für Sportzwecke dar. Das in Entwicklung befindliche urbane Gebiet erfordert dagegen auf Ebene des Flächennutzungsplans eine gemischte Baufläche (M). Die Anpassung des Flächennutzungsplans erfolgt daher im Parallelverfahren gemäß § 8 Abs. 3 Satz 1 BauGB im Rahmen der 39. Änderung „Aischbachstraße, Herrenberg“.

Für die zusätzliche Entwicklung bisher nicht im Flächennutzungsplan dargestellter Wohnbauflächen ist der tatsächliche Bedarf nachzuweisen.

Die Nachweisführung, die sog. Plausibilitätsprüfung, kommt zu dem Ergebnis, dass der bis 2029 prognostizierte Wohnbauflächenbedarf Herrenbergs sowohl durch die im Flächennutzungsplan enthaltenen Bauflächen in Planung als auch über faktische Innenentwicklungspotenziale rechnerisch gedeckt werden kann.

Um dennoch das Baugebiet entwickeln zu können, wird parallel zur 39. Änderung ein Bauflächenverzicht durchgeführt. Dieser ist Inhalt der 40. Änderung des Flächennutzungsplans „Grasiger Weg, Herrenberg – Tauschfläche Aischbachstraße“.

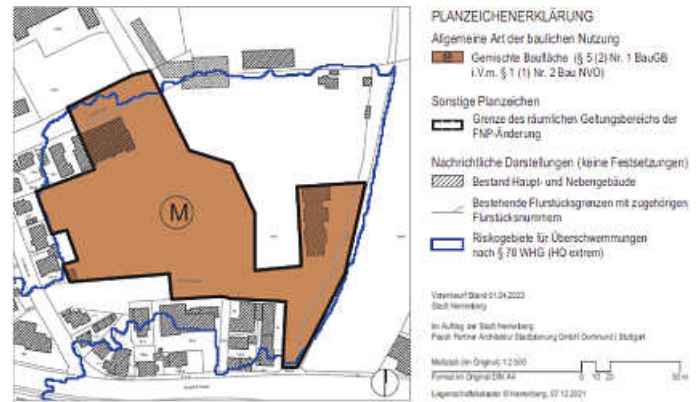
Hierbei wird die dargestellte Wohnbaufläche in Planung „Grasiger Weg“ (W) um die Größe der neu zu entwickelnden Fläche (2,05 ha) reduziert.

Im Tauschbereich sollen künftig Flächen für die Landwirtschaft dargestellt werden.

Die Tauschfläche ist in ihrer Größe und Qualität mit der zu entwickelnden Fläche der 39. Änderung vergleichbar. Die Auswahl der Tauschfläche erfolgte auf Basis einer vergleichenden Betrachtung der Umwelt-Qualitätsmerkmale verschiedener potenzieller Tauschflächen.

Geltungsbereiche

Das Plangebiet der 39. Änderung „Aischbachstraße, Herrenberg“ mit einer Fläche von rund 2,05 ha ist dem nachfolgenden Kartenausschnitt zu entnehmen. Der Geltungsbereich wird begrenzt im Norden: durch die Flurstücke 95 (Schießmauer) und 96/1 (Schießmauer 1), im Osten: vom Eisenbahndamm, im Süden: durch die Bebauung zwischen Nagolder Straße und Aischbachstraße, im Westen: von der Bebauung an der Schäferlinde. Maßgeblich für die Abgrenzung ist der zeichnerische Teil des Flächennutzungsplanes.



39. Änderung des Flächennutzungsplans „Aischbachstraße, Herrenberg“

Das Plangebiet der 40. Änderung „Grasiger Weg, Herrenberg – Tauschfläche Aischbachstraße“ mit einer Fläche von 2,05 ha ist dem nachfolgenden Kartenausschnitt zu entnehmen. Der Geltungsbereich umfasst die Flurstücke 1983/1 – 1986 sowie anteilig die Flurstücke 1920/1, 1982, 1986/1, 1987 – 1993/1, 2011.

Maßgeblich für die Abgrenzung ist der zeichnerische Teil des Flächennutzungsplanes:



40. Änderung des Flächennutzungsplans „Grasiger Weg, Herrenberg – Tauschfläche Aischbachstraße“

Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit

Der Gemeinsame Ausschuss der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Herrenberg – Deckenpfronn – Nufringen hat in gleicher Sitzung für die 39. und 40. Änderung des Flächennutzungsplans den Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB gefasst.

Die Vorentwürfe der 39. und 40. Änderung inkl. der Planzeichnungen mit Legenden, Stand 01.04.2023 und Begründungen, Stand 01.04.2023 werden inkl. der Anlagen zur Begründung der 39. Änderung

- Baugrund- und Bodenuntersuchung „BV Areal Aischbach in Herrenberg“, Stand 01.03.2022
- Umweltbericht für die 39. Änderung „Aischbachstraße“, Stand 27.03.2023
- Broschüre zum Städtebaulichen Rahmenplan „Rahmenplan Aischbachareal. Dokumentation der Rahmenplanung“, Stand 06.10.2023
- Plausibilitätsprüfung Wohnbauflächen, Stand 16.05.2023
- Umweltqualitätsmerkmale potenzieller Tauschflächen, Stand 02.05.2022

in der Zeit vom

26.01.2024 bis einschl. 23.02.2024

bei der Stadt Herrenberg, Seeländerplatz 3, 71083 Herrenberg, im Vorraum des Service Büro Bauen (2. Obergeschoss) zu jedermanns Einsicht zu folgenden Zeiten öffentlich ausgelegt: Montag bis Freitag von 8.30 bis 12.00 Uhr und Montag bis Mittwoch von 13.30 bis 16.00 Uhr und Donnerstag von 13.30 bis 17.30 Uhr

Bestandteil der ausgelegten Unterlagen sind auch die bereits vorliegenden umweltbezogenen Informationen. Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar:

Schutzgut: zu erwartende Belastung bzw. Aufwertung:
Mensch Lärmimmissionen im Plangebiet „Aischbachstraße“ und angrenzenden Bereichen:

- durch Schienen- und Straßenverkehr
- durch benachbarte Sport- und Freizeiteinrichtungen
- gleichzeitig überwiegend Verringerung des einwirkenden Verkehrslärms im westlichen Plangebiet durch abschirmende Wirkung der östlich entstehenden Baukörper und durch verpflichtende Maßnahmen zum Schallschutz (Grundrissorientierung und Anpassung baulicher Anlagen)

Lärmemissionen im Plangebiet „Aischbachstraße“ und angrenzenden Bereichen:

- baubedingte Störung gegenüber der Wohn- und Wohnumfeldnutzungen ohne größere Auswirkungen,
- unkritische betriebsbedingte Beeinträchtigungen aufgrund der zu erwartenden Zunahme der Verkehrsbelastung durch die Wohnbebauung (planinduzierter Verkehr)

Schadstoffbelastungen im Plangebiet:

- betriebsbedingt keine erheblichen Beeinträchtigungen aufgrund der Nutzungen und dem zusätzlich verursachten Verkehr zu erwarten aufgrund der Zielsetzung eines insgesamt emissionsarmen Quartiers
- keine Änderungen der bestehenden Luftemissionen im Plangebiet „Grasiger Weg – Tauschfläche Aischbachstraße“ durch Sicherung der landwirtschaftlichen Nutzung

Pflanzen und Tiere, biologische Vielfalt Biotope im Plangebiet „Aischbachstraße“:

- Verlust verschiedener Vegetationsflächen bzw. Gehölzstrukturen und von Einzelbäumen durch Überbauung,
- gleichzeitig Neuschaffung bzw. Entwicklung und Förderung unterschiedlicher Vegetationsstrukturen durch Pflanzgebiete- und Ausgleichsmaßnahmen

Habitatstrukturen für Tiere im Plangebiet „Aischbachstraße“ und in Kontaktlebensräumen im direkten Umfeld:

- Inanspruchnahme und damit Verlust einzelner Gehölzstrukturen bzw. Bäume und ruderalisierter Strukturen mit Habitatpotenzial für teilweise streng und besonders geschützte Arten (Fledermausarten, Vogelarten)
- gleichzeitig Verpflichtung zu Vermeidungs- und vorgezogenen Maßnahmen zur Sicherung der ökologischen Funktion von Fortpflanzungs- und Ruhestätten

Biotope und Habitatstrukturen für Tiere im Plangebiet „Grasiger Weg – Tauschfläche Aischbachstraße“ und in Kontaktlebensräumen im direkten Umfeld:

- durch Flächensicherung als Flächen für die landwirtschaftliche Nutzung Erhalt der bestehenden Biotopverbundflächen mit Streuobstbestand inkl. ihrer Habitatstrukturen sowie Schutz benachbarter Schutzgebiete durch Abrücken

Klima und Luft Veränderungen des lokalen Mikroklimas im Plangebiet und direkten Umfeld:

- nicht erheblich nachteilige, baubedingt vorübergehende Beeinträchtigungen durch Staub- und Schadstoffemissionen bis auf Zubringerstraßen
- Verlust klimatisch und lufthygienisch wirksamer Flächen und Strukturen durch Überbauung
- gleichzeitig großzügige Begrünung durch Bepflanzung der

Baugrundstücke und Gebäude, optimierte Gebäudestellung bzw. Anordnung von privaten Freiräumen, Reduktion der Gebäudehöhen sowie großflächige Schaffung öffentlicher Grünflächen

- Erhalt von Teilflächen des Kaltluftentstehungsgebiets im Plangebiet „Grasiger Weg – Tauschfläche Aischbachstraße“
- Erhalt der bestehenden Vorrangflächen für die Landwirtschaft Stufe 1 und deren Bodenfunktion im Plangebiet „Grasiger Weg – Tauschfläche Aischbachstraße“

Wasser

- Beeinträchtigung der Grundwasserbildung im Plangebiet „Aischbachstraße“ und in angrenzenden Bereichen durch Versiegelung
- gleichzeitig Bewirtschaftung des überschüssigen, nicht schädlich verunreinigten Niederschlagswassers im Plangebiet, Rückhaltung auf Dächern und in Mulden bzw. gedrosselte Ableitung sowie abschnittsweise Offenlegung des Aischbachs
- Erhalt der Grundwasserneubildung im Plangebiet „Grasiger Weg – Tauschfläche Aischbachstraße“

Boden und Fläche Verlust von natürlicher Bodenfunktion im Plangebiet „Aischbachstraße“:

- aufgrund der Bodenversiegelung bzw. Flächeninanspruchnahme durch die Bebauung bzw. zusätzlichen Erschließungsflächen in erheblichem Umfang
- gleichzeitig Schaffung von begrünten Biodiversitätsdächern auf den Gebäuden, Verpflichtung zu Erdüberdeckungen auf Tiefgaragen und unterirdischen Gebäudeteilen, zur Bepflanzung nicht überbauter Grundstücksflächen, Gestaltung extensiver, kräuter- und blühreicher Grünflächen, Verwendung versickerungsfähiger Beläge, Durchführung externer Ausgleichsmaßnahmen (Bodenverbesserungsmaßnahme Gultstein)

Landschaftsbild und Erholung Veränderung des Ortsbildes und visuelle Beeinträchtigungen im Plangebiet „Aischbachstraße“ und direktem Umfeld

- baubedingt vorübergehende, zusätzliche Flächeninanspruchnahme und technische Überprägung und infolgedessen visuelle, nicht erheblich nachteilige Beeinträchtigungen,
- Verlust ortsbild- und landschaftsprägender Strukturen durch Überbauung (Einzelbäume und Gehölzstrukturen an Gebietsrändern),
- gleichzeitig Erhalt und Sicherung von ortsbildprägendem Baumbestand und der Sichtbeziehung zur Altstadt,
- Entwicklung öffentlicher Grünflächen mit Naherholungs- und Freizeitfunktion und somit Attraktivierung des Landschafts- und Ortsbildes
- Erhalt des Landschaftsbildes und von Erholungsfunktionen im Plangebiet „Grasiger Weg – Tauschfläche Aischbachstraße“

Kultur- und sonstige Sachgüter Gefährdung bzw. Verlust geschützter Objekte in den Plangebieten:

- keine

In dem oben genannten Zeitraum können bei der Stadt Herrenberg schriftlich oder mündlich zur Niederschrift oder per E-Mail (an stadtentwicklung@herrenberg.de) oder über das Online-Formular unter www.herrenberg.de/formulare (siehe dort unter „B - Beteiligung“) Stellungnahmen abgegeben werden. Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig.

Der Inhalt der ortsüblichen Bekanntmachung und die auszulegenden Unterlagen sind zusätzlich im Internet abrufbar unter

www.herrenberg.de/bekanntmachungen.

Stadt Herrenberg, Geschäftsstelle der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Herrenberg,

18.01.2024

Andere Behörden

Bürgerbeteiligung und Infoveranstaltung zum Radverkehrsnetz im Landkreis Böblingen

Jetzt schon vormerken: Digitale Bürgerinformation zur Radverkehrskonzeption am 25.01.2024 und Online-Beteiligung von Ende Januar bis ca. Ende Februar 2024

Der Landkreis Böblingen entwickelt sein zehn Jahre altes Radverkehrskonzept weiter und lädt die Bürger ein, sich aktiv daran zu beteiligen. Das Konzept dient dem Landkreis und den Kommunen, das Radwegenetz auf zukünftige Bedarfe und Anforderungen auszurichten.

Am Donnerstag, den 25.01.2024 von 18 bis ca. 20 Uhr wird eine digitale Bürgerinformationsveranstaltung stattfinden. Dort stellt die Verwaltung den aktuellen Stand zur Radverkehrskonzeption vor, der auf Grundlagen der bisherigen Konzeption von 2014 sowie jüngsten Abstimmungen mit den Kommunen und Verbandsvertretern erarbeitet wurde. Zudem wird die bis Ende Februar laufende Online-Beteiligung erläutert.

Die Zugangsdaten für die Online-Veranstaltung finden sich rechtzeitig vor Veranstaltungsbeginn auf der Homepage des Landratsamtes unter www.lrabbb.de/radverkehr.

Im Anschluss an die Bürgerinfoveranstaltung wird die Online-Beteiligungsplattform freigeschaltet. Der Link wird ebenfalls auf der Internetseite bereitgestellt. Die Teilnahme an der Online-Beteiligung steht jedem offen, unabhängig von der Teilnahme an der Infoveranstaltung und ohne Altersbeschränkung.

Wir gratulieren

Am 22. Januar 2024
Frau **Adele-Marianne Schmidt** zum 70. Geburtstag
Herzlichen Glückwunsch!

Freiwillige Feuerwehr Deckenpfronn

Einladung zu Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Deckenpfronn am 20.01.2024

Am **Samstag, 20.01.2024, um 19:30 Uhr** findet die Hauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Deckenpfronn im Feuerwehrhaus mit folgender Tagesordnung statt.

1. Begrüßung
2. Bericht des Kommandanten
3. Bericht des Schriftführers
4. Bericht des Jugendwarts
5. Bericht der Altersabteilung
6. Bericht des Kassiers / Kassenprüfung
7. Entlastung
8. Neuaufnahmen, Beförderungen, Ehrungen
9. Wahlen
10. Grußworte

Anträge zur Tagesordnung sind spätestens eine Woche vor der Versammlung beim Kommandanten, Bernd Lohrer, einzureichen.

Terminplan Freiwillige Feuerwehr Deckenpfronn

Freitag, 19.01.2024 um 20:00 Uhr Übung Zug 2
Samstag, 20.01.2024 um 19:30 Uhr Jahreshauptversammlung
Freitag, 26.01.2024 um 20:00 Uhr Übung Zug 1 Atemschutzgeräteträger
Freitag, 02.02.2024 um 20:00 Uhr Übung Zug 2

Jugendfeuerwehr Deckenpfronn



Einladung zur Jugendversammlung am 20.01.2024

Am **Samstag, 20.01.2024 findet um 18:00 Uhr** die Jugendversammlung der Jugendfeuerwehr Deckenpfronn im **Feuerwehrhaus** mit folgender Tagesordnung statt:

1. Begrüßung
2. Bericht des Jugendfeuerwehrwartes
3. Bericht des Schriftführers
4. Kassenbericht
5. Entlastungen
6. Neuaufnahmen
7. Wahlen und Abstimmungen
8. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung sind vor der Versammlung beim Leiter der Jugendfeuerwehr, Alexander Hess, einzureichen.

Zu dieser Jugendversammlung sind alle Angehörigen der Jugendfeuerwehr (Kindergruppe und Jugendgruppe), deren Eltern, die Angehörigen der Feuerwehr Deckenpfronn und Interessierte herzlich eingeladen.

Terminplan Jugendfeuerwehr

Kindergruppe:

Samstag, 20.01.2024 um 18:00 Uhr Jugendversammlung im Sitzungssaal im Feuerwehrgerätehaus

Jugendgruppe:

Samstag, 20.01.2024 um 18:00 Uhr, Jugendversammlung im Sitzungssaal im Feuerwehrgerätehaus

Freitag, 26.01.2024 um 18:00 Uhr, Übung im Feuerwehrgerätehaus

Volkshochschule

VHS-Programm für das 1. Semester 2024

In der Mitte des Wochenblatts ist das Deckenpfronner VHS-Programm für das **1. Semester 2024** abgedruckt und zum Entnehmen gedacht. Nutzen Sie die Angebote und melden Sie sich an!

Sie können sich online unter www.vhs-deckenpfronn.de zu den Kursen anmelden oder über das beigefügte Anmeldeformular, hierfür steht im Eingangsbereich des alten Rathauses eine Box bereit.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldungen!

Ihre VHS-Deckenpfronn

Vovinam Gürtelprüfung

Am Samstag, 09. Dezember 2023 konnten 18 Schüler bei ihrer Gurtprüfung zeigen, was sie die letzten Monate gelernt hatten. Zuerst mussten alle Liegestützen, Bauchaufzüge und Froschsprünge zeigen. Je höher die Gurtstufe, umso mehr musste gemacht werden.



Danach durfte als erstes Tamara mit ihrer langen Übung anfangen. Trainerin Hanna war ihre Partnerin. Gleich darauf durften die Kids, die die Prüfung zum 1. Cap Kinder machten, ihre Grundtechniken zeigen. Dann kamen die Kids zum 2. Cap Kinder und zum 3. Cap mit ihren Grundtechniken an die Reihe. Tamara durfte dann Ringertechniken, Abwehr gegen Messer, und Abwehr gegen Angriffe mit Jonathan vorzeigen. Gleich danach waren die 3 Kindergruppen wieder an der Reihe. Angriffs- und Abwehrtechniken, Kicks, abrollen und zum Schluss war wieder Tamara mit Freikampf gegen Jonathan auf der Matte. Alle haben ihre Prüfung, trotz ein wenig Nervosität gut gemacht.



Nach ca. 1,5 Stunden Prüfung, waren dann auch alle hungrig. Gemeinsam waren wir in der Pizzeria. Nochmals danke an Martina, die leider aus privaten Gründen kein Kindertraining mehr geben kann. Auch danke an Hanna und Jonathan, die Trainingspartner für Tamara waren.

Ab sofort dürfen Tamara 3. Cap Erwachsene, Jakob, Paul, Leon und Noah den 3. Streifen Kinder, Hanna, Ida, Emily, Leni, Faye, Annabell, Lia und Nils den 2. Streifen Kinder, Elena, Luisa, Stella, Lucy und Jannik den 1. Streifen Kinder, auf ihren Gürtel nähen.

Ich wünsche allen, auch den Familien, einen guten Start ins neue Jahr. Vor allem Gesundheit.

**Ngiem Le
Rainer**

Kirchliche Mitteilungen

Evangelische Kirchengemeinde Deckenpfronn



Evangelische Kirchengemeinde Deckenpfronn

Pfarramt: Schulstraße 17, 75392 Deckenpfronn

Telefon: 07056 1289

E-Mail: pfarramt@kirche-deckenpfronn.de

Homepage: www.kirche-deckenpfronn.de

Kontaktzeiten Pfarrbüro (Pfarramtssekretärin Angelika Wiehe):

mittwochs 10:00 – 12:00 Uhr

Pfarramtliche Vertretung: Pfarrer Stephan Bleiholder

E-Mail: stephan.bleiholder@elkw.de; Tel.: 07032 31407

Ansprechpartner bei Gemeindeangelegenheiten:

Thomas Dongus, Tel. 8115

E-Mail: thomas.dongus@kirche-deckenpfronn.de

Bei Trauerfällen bitte bei Pfarrer Girrbach, Tel. 07032 82315, anrufen.

WOCHENSPRUCH

Es werden kommen von Osten und von Westen, von Norden und von Süden, die zu Tisch sitzen werden im Reich Gottes.

Lukas 13,29

Gottesdienste und Veranstaltungen

Samstag, 20. Januar

20:00 Uhr Das Forum „Der besondere Film“ ...im Evang. Gemeindehaus

Sonntag, 21. Januar – 3. SONNTAG NACH EIPHANIAS

10:00 Uhr Gottesdienst in der Nikolauskirche mit Prädikant Roland Kußmaul

Das Opfer des Gottesdienstes wird für die vielfältigen Aufgaben in unserer Gemeinde erbeten.

10:00 Uhr Kinderkirche im Evang. Gemeindehaus

Montag, 22. Januar

15:00 Uhr „Hand-in-Hand“ Hausaufgabenunterstützung und für Eltern „Anwenden der deutschen Sprache“ im Evang. Gemeindehaus

16:00 Uhr Montagscafé mit allen und für alle im Evang. Gemeindehaus.

Dienstag, 23. Januar

18:30 Uhr Gebetskreis, Infos unter Tel. 07056-39 81

Mittwoch, 24. Januar

16:30 Uhr Konfirmandenunterricht im Evang. Gemeindehaus

19:00 Uhr Konfirmanden-Elternabend im Evang. Gemeindehaus

19:30 Uhr Kirchengemeinderatssitzung im Evang. Gemeindehaus

Das Forum „Der besondere Film“ 20.1.2024 20:30 Uhr

Das Forum Der besondere Film

Am Samstag, 20. Januar 2024

verwandelt sich das evangelische Gemeindehaus in Deckenpfronn, Schulstraße 15, in einen stimmungsvollen Kinosaal. Zum Film gibt es Leckereien und Getränke auf Spendenbasis.

Einlass: 20:00 Uhr, Filmstart: 20:30 Uhr

Der Eintritt ist frei.

Das Vergessen



Um Geld für ihre Familie in der Ukraine zu verdienen, soll sich Marija rund um die Uhr um den an Demenz erkrankten Curt kümmern und landet im zwischenmenschlichen Minenfeld einer deutschen Familie, deren fragile Dynamik sie unfreiwillig durcheinanderbringt.

Plakat: Frau Zeiss

